

## Pressemitteilung

### Nachhaltigkeit an Hochschulen: In Berlin tut sich was

*Berlin, 10. März 2016.* Das Thema Nachhaltigkeit scheint an den drei Berliner Universitäten immer stärker anzukommen. In den vergangenen Tagen haben die Technische Universität, die Freie Universität sowie die Humboldt Universität zu Berlin positive Meldungen über ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen machen können.

An der Technischen Universität (TU) wurde in der Januar-Sitzung des Akademischen Senats die Einrichtung eines Nachhaltigkeitsrats beschlossen. Der Rat besteht aus Vertretern aller Statusgruppen der Universität, von Professoren über Studierende hin zu Wissenschaftlichen und Sonstigen Mitarbeitern. Die Aufgaben des Rats umfassen die Beratung und Unterstützung des Akademischen Senats in Fragen der Nachhaltigkeit, beispielsweise bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitskodex. Die strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit durch die Errichtung von Gremien spiegelt das steigende Interesse an dem Thema auf allen Ebenen der Hochschule wider: In Folge eines gemeinsamen Projekts der Universitätsleitung und der studentischen Initiative Nachhaltigkeitsbüro wurde im Januar 2016 das *Forum Nachhaltige Universität* an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) konstituiert. Auch in diesem Gremium sind alle universitären Mitgliedsgruppen repräsentiert, mit dem Ziel eine Nachhaltigkeitsleitlinie für die Universität zu erarbeiten.

Die Freie Universität (FU) hat ebenfalls den Nachhaltigkeitskurs eingeschlagen. Während auf studentischer Ebene das Thema bereits in der Initiative „Sustain it!“ mit Aktionen wie UniGardening und Summer Schools stark verankert ist, stockt nun auch die Stabsstelle der Universität „Nachhaltigkeit und Energie“ ihr Team auf, um der Entwicklung gerecht zu werden.

Mit allen drei Universitäten arbeitet auch das *netzwerk n* auf verschiedene Arten zusammen. Der gemeinnützige Verein engagiert sich auf Hochschulebene für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und unterstützt dazu studentische Initiativen wie das Nachhaltigkeitsbüro der HU. In der Wissenschaftspolitik verleiht der Verein den Studierenden eine laute Stimme, welche mehr Engagement von ihren Universitäten fordert. Angesichts der klimatischen Veränderungen, die beispielsweise heute selbst schon in Berlin für extrem heiße Sommertage sorgen, ist der Beitrag der Hochschulen für nachhaltige Entwicklung wichtiger denn je. Als „Pioniere des Wandels“ bezeichnet das *netzwerk n* daher nachhaltige Hochschulen und spielt damit auf deren Multiplikatorenrolle an.

Die aktuellen Impulse sind Ausdruck dafür, dass das Thema trotz bestehender Hürden weiter auf der Agenda von Studierenden, Promovierenden und allen weiteren Akteuren der Hochschule bleibt.

## Hintergrund:

Das *netzwerk n* e.V. ist seit 2012 ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Als offizielles Projekt der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" zeigt es Wege auf, wie Studierende, Promovierende und junge Berufstätige an der Konzeption einer Hochschullandschaft in nachhaltiger Entwicklung mitwirken können. Dazu verbindet das Netzwerk zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen, die sich aktiv und erfolgreich für mehr Nachhaltigkeit an Hochschulen engagieren.

Das Netzwerk fungiert einerseits als Vernetzungsplattform, um einen Wissens-, Erfahrungs- und Kompetenzaustausch zu ermöglichen. Des Weiteren bildet es sogenannte „Wandercoaches“ aus, die die jeweiligen Initiativen an Hochschulen mit mehrwöchiger Begleitung und Workshops professionell bei der Realisierung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen. Andererseits nimmt das *netzwerk n* aktiv Einfluss auf die Wissenschaftspolitik und steht im intensiven Austausch mit Akteuren wie dem BMBF, der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Rat für Nachhaltige Entwicklung. Finanziell gefördert wird die Konferenz durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

## Weiterführende Informationen und Materialien:

Internetauftritt *netzwerk n*: <https://plattform.netzwerk-n.org>

Video „Hochschule neu denken“: [www.youtube.com/watch?v=OTQYu2-GFkM](http://www.youtube.com/watch?v=OTQYu2-GFkM)

Facebook: [www.facebook.com/NetzwerkN](http://www.facebook.com/NetzwerkN)

## Pressekontakt:

Marie Kleeschulte

***netzwerk n e.V.*** - Studierende für nachhaltige Hochschulen

Projektteam *Zukunftsfähige Hochschulen gestalten*

c/o Thinkfarm

Oranienstraße 183

10999 Berlin

mail: [marie.kleeschulte@netzwerk-n.org](mailto:marie.kleeschulte@netzwerk-n.org)

phone: 0159 01026603 | 030-577044717